

Unsere Peers stellen sich vor

Nicole Sauder



Kinder

vier Knaben (1993, 1995, 1998, 2005)

Ich über mich

Ich bin aufgewachsen als Kind von Eltern mit einer psychischen Erkrankung (Depressionen und Suchterkrankung). Mein Beruf ist Kindergärtnerin. Die Peer-Ausbildung habe ich im Jahr 2015 abgeschlossen. Als meine vier Kinder noch im Kleinkind- bis Schulkind-Alter waren, bin ich selber an einer schweren Depression erkrankt. Trotz auch sehr langanhaltender, schwerer Zeiten ist es mir gelungen, meine Erfahrungen in ein Werkzeug umzuwandeln, mit dem ich heute Menschen in schwierigen Lebenssituationen auf ihrem Weg unterstützen kann.

Es ist mir ein Herzensanliegen, dazu beizutragen, Menschen in ihrer dunkelsten Zeit Hoffnung zu vermitteln und ihnen ein Licht zu sein. Es gibt immer einen Weg - gehen wir auf die Suche nach ihm!

Meine Themen/Schwerpunkte

Depressionen, Suchterkrankungen, sexueller Missbrauch, Persönlichkeitsstörungen, betroffene Kinder in der Familie, im Kindergarten/in der Schule, von psychischer Krankheit betroffene Eltern in ihrer Erzieherrolle

Miriam Steck



Kinder

Zwei Mädchen (2004, 2007)

Ich über mich

Ich habe selbst Erfahrungen mit Depressionen. 2013 war ich deswegen stationär in einer Klinik. Damals waren meine Mädchen 9- und 6-jährig. Nach der Klinik habe ich mich als Peermitarbeiterin ausbilden lassen. Seither arbeite ich auf diesem Beruf, unterdessen in 2 Kliniken. Zudem bin ich Fitnesstrainerin und engagiere mich für die Aufklärung und Enttabuisierung von psychischen Erkrankungen. Mir liegt sehr viel daran, dass Kinder mit betroffenen Eltern unterstützt werden.

Meine Themen/Schwerpunkte

Depressionen, Aufklärung Thema psychische Erkrankung, Umgang mit psychisch kranken Menschen und ihrem Umfeld

Yvonne Reichenstein



Kinder

Zwei Töchter (1986,1990), ein Enkel (2016)

Ich über mich

Ich bin in schwierigen Familienverhältnissen aufgewachsen. Daraus entstandenen Essstörungen und schwere Depressionen. Eine meiner Töchter leidet selbst seit ihrer Jugend an einer Essstörung. In meinem Erfahrungsschatz liegt die Sicht einer Betroffenen und einer Angehörigen.

2016 habe ich die Peer-Weiterbildung abgeschlossen. Mir wurde bewusst, wie wertvoll meine Erfahrungen auf meinem Genesungsweg sind und wie hilfreich sie für andere sein können. Zur Zeit mache ich eine Clownweiterbildung und arbeite an einer Recovery Clownnummer.

Mein Wunsch ist es, die Kraft des heilenden Lachens mehr und mehr in den Mittelpunkt meines Lebens stellen zu können. Es liegt mir am Herzen, die vielen Impulse, die mich weitergebracht haben, zu teilen.

Meine Themen/Schwerpunkte

Essstörungen, Sucht, Posttraumatische Belastungsstörung, Depression